

Stadt Bedburg
Herrn Bürgermeister Sascha Solbach
Am Rathaus 1
50181 Bedburg

04.03.2020

Anfragen, Korrekturen und Anträge zur Haushaltssatzung 2020/2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

zu der am 28.01.2020 eingebrachten Haushaltssatzung empfiehlt die SPD-Fraktion folgende redaktionellen Korrekturen und erwartet die Beantwortung offener Fragen. Weiterhin stellt die SPD-Fraktion zur Abstimmung im Haupt- und Finanzausschuss am 10.03.2020 die folgenden Anträge.

1. Redaktionelle Korrekturen

1.1 Seite 114, Politische Zielsetzungen

Die Einführung der digitalen Steuerakte erfolgte elektronischen Barkasse 2019. Die Digitalisierung der Steueraltakten ist noch nicht abgeschlossen.

- ➔ 1. Satz ist inhaltlich unklar. Korrektur erforderlich.
- ➔ 2. Satz Keine Zielsetzung. Bitte Ziel mit Zeitraum definieren.

1.2 Seite 293, Produktteilplan 12,541 – Gemeindestraßen

Zur Erschließung von neuen Bau- und Industriegebieten sind in den Jahren 2021 bis 2024 Investitionen vorgesehen

- ➔ Text um Gewerbegebiete erweitern

2. Offene Fragen

2.1 Seite 150, Unterhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2020

Warum wurden in der GS Kirdorf die Prallschutzwände nicht, wie auf der Schulbereisung beschlossen, im Jahr 2019 erneuert?

2.2 Seite 150, Unterhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2020:

Wie kommen die unterschiedlichen Beträge für die Container an der GS Kirchherten in den beiden Jahren 2020 und 2021 zustande? (75.000/35.000)

2.3 S. 153 Teilergebnisplan GS

Wie sind die Schwankungen bei den Personalaufwendungen und der im Vergleich zu den anderen Schulen hohe Ansatz zu erklären?

Wie setzen sich die Sach- und Dienstleistungen zusammen?

2.4 S. 157 Produktteilplan Hauptschule

Die Klassenzahlen der Hauptschule erscheinen nicht schlüssig. Wie sind die korrekten Zahlen?

Hier ist ein erneuter Einbruch der Schülerzahlen abzulesen. Wie sind die Anmeldezahlen im Jahr 2020?

3. Anträge auf Änderung bzw. Erweiterung der Haushaltssatzung 2020/2021

3.1 Teilplan 1 – Innere Verwaltung

Fachdienst 1 – Seite 112

Änderung der bisherigen Zielsetzung:

„Die Verwaltung prüft kontinuierlich, inwieweit Akten und Archive digitalisiert und Schritte in Richtung „papierarme Verwaltung“ unternommen werden können.

Derzeit steht die Entscheidung für ein hausweites DMS-System noch aus. Nach Einführung wird der Fachdienst 1 als Pilotprojekt mit der Einführung der EPersonalakte beginnen.“

Neue Zielvorgabe:

Die Verwaltung wird aktiv und kontinuierlich alle Akten und Archive digitalisieren und damit die Voraussetzungen für eine „papierarme Verwaltung“ und flexible Arbeitsplatzkonzepte wie Homeoffice etc. schaffen. Die Anschaffung eines hausweiten Dokumentenmanagementsystems (DMS) wird in 2020 entschieden. Mit der Einführung dieses DMS wird bis Ende 2021 mit Pilotprojekten, wie der Einführung der E-Personalakte, begonnen.

Fachdienst 6 – Seite 116

Änderung der bisherigen Zielsetzung:

„Der Umbau und die Erweiterung des zentralen Verwaltungsstandortes Kaster werden in 2020 abgeschlossen.“

Neue Zielvorgabe:

„Sanierung und Erweiterung des zentralen Verwaltungsstandortes in Kaster sind vor dem Ende der laufenden Legislaturperiode, sowie im Rahmen des bisher freigegebenen Budgets fertiggestellt. Der beauftragte Generalplaner und die von ihm beauftragten Sub-Unternehmen werden im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten voll umfassend für die aufgetretenen Schäden und Mehrkosten in Haftung genommen.

3.2 Teilplan 2 – Sicherheit und Ordnung

02.126 – Brandschutz, Seite 138

Unter Allgemeine Erläuterungen wird ausgeführt, dass für die freiwillige Feuerwehr Einsatzkleidung mit „im niedrigen Sektor angesiedelte Qualität“ beschafft werden soll.

Die SPD-Fraktion beantragt, dass beim Austausch der Einsatzkleidung für alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr auf eine angemessene und nachhaltige Qualität mit einer möglichst langen Nutzungsdauer geachtet wird. Der Kostenansatz für diese Einsatzkleidung ist entsprechend zu erhöhen.

In den Erläuterungen wird ebenfalls die Anschaffung einer Industriewaschmaschine und eines Trockners für das Jahr 2021 erwähnt.

Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Anschaffung einer Industriewaschmaschine und eines Trockners bereits im Jahr 2020 erfolgt.

3.3 Teilplan 3 – Schulträgeraufgaben

03.211 Grundschulen – Seite 152

03.212 Hauptschule – Seite 158

03.215 Realschule – Seite 164

03.217 Gymnasium – Seite 170

Änderung der bisherigen Zielsetzung:

„Als Schritt hin zur Inklusion wird in konkreten Fällen mit den Schulleitungen eine Lösung gesucht.“

Neue Zielvorgabe:

Die Grundschulen sind Schulen für Inklusion. In gemeinsamer Abstimmung aller Beteiligten werden Lösungen gefunden.

03.211 Grundschulen – Seite 152

03.212 Hauptschule – Seite 158

03.215 Realschule – Seite 164

03.217 Gymnasium – Seite 170

Änderung der bisherigen Zielsetzung:

„Die Verwaltung soll prüfen, ob Schülertickets nichtfahrberechtigter Schülerinnen und Schüler seitens der Stadt Bedburg mit einem städtischen Zuschuss gefördert werden können. Die Beratung erfolgte am 18.06.2019 im Schul- und Bildungsausschuss. Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt die Ausführung seitens der Verwaltung zur Kenntnis und spricht sich für die Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs, für die Förderung der Nutzung des öffentlichen Personalverkehrs durch Kinder und Jugendliche und für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit geringeren finanziellen Mitteln aus. Da dies zudem in die Zuständigkeit des Stadtentwicklungsausschusses fällt, wird an dieser Stelle eine weitere Beratung vorgeschlagen, bevor konkrete Vorgehensweisen beschlossen werden.“

Neue Zielsetzung:

Die Stadt Bedburg führt ein Schülerticket mit einer Selbstbeteiligung von 15 € auf Basis der im Stadtentwicklungsausschuss am 18.02.2020 erfolgten Beratungen ein.

3.4 Teilplan 4 – Kultur und Wissenschaft

04.271 – Sonstige Volksbildung, Seite 187

Die SPD-Fraktion beantragt als neue Zielsetzung:

Die Jugendmusikschule La Musica wird als außerschulisches Bildungsangebot der Stabsstelle Kulturmanagement zugeordnet.

04.281 – Heimat und Sonstige Kunstpflege, Seite 191

Die SPD-Fraktion beantragt als neue Zielsetzung:

Zur Heimat- und Kunstpflege werden jährlich Mittel von 2000 € bereitgestellt. Unterstützt werden hiermit beispielsweise das Aufstellen von Informationstafeln zu umgesiedelten Stadtteilen, sowie die Pflege vorhandener Gedenktafel etc. durch ehrenamtliche Gruppen und Vereine. Über die Zuschussgewährung wird im Familien-, Kultur- und Sozialausschuss entschieden.

3.5 Teilplan 5 – Soziale Leistungen

05.376 – Andere soziale Einrichtungen, Seite 217

Die SPD-Fraktion beantragt als neue Zielsetzung:

Zur Unterstützung von Senioren und Menschen mit Behinderung wird mit Unterstützung der Stadt ein „Runder Tisch für Seniorenbelange und Menschen mit Behinderung“ eingerichtet, wie bereits seit 2014 gefordert.

3.6 Teilplan 6 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

06.361 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, Seite 223

Die SPD-Fraktion beantragt als neue Zielsetzungen:

Laufende Evaluationen und Befragungen im Rahmen von Bedarfs- und Qualitätserhebungen, sollen zur Sicherung der Ergebnisse unmittelbar den zuständigen Gremien vorgelegt werden.

Das Jugendamt als Träger kommunaler Einrichtungen von Kindertagesstätten und Großtagespflege, erstellt bis zum Ende des Jahres 2020 mit den Einrichtungen pädagogische Konzeptionen und ein damit verbundenes Qualitätsmanagement-Konzept.

06.363 – Allgemeiner Sozialer Dienst, Seite 231

Die SPD-Fraktion beantragt als neue Zielsetzung:

Das Jugendamt als Träger kommunaler Einrichtungen von Kindertagesstätten und Großtagespflege, erstellt bis zum Ende des Jahres 2020 mit den Einrichtungen pädagogische Konzeptionen und ein damit verbundenes Qualitätsmanagement-Konzept.

06.365 – Tageseinrichtungen für Kinder, Seite 237

Die SPD-Fraktion beantragt als neue Zielsetzungen:

Zur Sicherstellung der Abdeckung zukünftiger Bedarfe arbeitet das Jugendamt zusammen mit dem Landesjugendamt an einer fortgesetzten Nutzung der als Übergangs-KiTa angeschafften Container über den bisher festgelegten Zeitraum hinaus. Zukünftigen Engpässen ist damit in der Zukunft entgegenzuwirken.

Das Jugendamt und die Verwaltung erarbeiten ein Konzept und damit verbundene Maßnahmen zur Zielerreichung für eine Zertifizierung zu einer kinderfreundlichen Stadt.

06.366 – Einrichtungen der Jugendarbeit, Seite 244

Die SPD-Fraktion beantragt als neue Zielsetzungen:

Die im Rahmen des Spielplatzkonzeptes neu geplanten und beschlossenen Spielplätze im Stadtgebiet, insbesondere der Spielplätze in Kirchtroisdorf sowie in Alt-Kaster, werden bis zum Sommer 2020 auf- oder umgebaut.

Die Umgestaltung der Restfläche des alten Fußballplatzes in Lipp wird in 2020 mit Beteiligung der Bürgerschaft erarbeitet. Ziel der Umgestaltung ist die Nutzung dieser Restfläche als Spiel- oder/und Bolzplatz. Die Kosten für die Umgestaltung dieser Fläche sind im Haushalt 2020/2021 vorzusehen.

3.7 Teilplan 8 – Gesundheit und Sport

06.361 – Förderung des Sports, Seite 254

Die SPD-Fraktion beantragt als neue Zielsetzungen:

Aufgrund der Bebauung durch die geplante Ressourcenschutzsiedlung muss die dort vorhandene BMX Bahn geräumt werden. Für die wegfallende Bahn wird durch die Verwaltung ein alternativer Standort gesucht. Eine neue „Pumptrack“-Bahn wird in 2020 gemeinsam mit den Nutzern unter Beteiligung der Rheinflanke an geeigneter Stelle geplant.

3.8 Teilplan 9 – Räumliche Planung und Entwicklung

09.511 – Räumliche Planung und Entwicklung, Seite 261

Alte Zielsetzung:

„Die Verwaltung soll das Potenzial des neuen Landesprogramms „Innovationsregion Rheinisches Revier“ für den Strukturwandel vor Ort nutzen und die eingereichten Projekte aktiv voranbringen.“

Neue Zielsetzung:

Die Verwaltung nutzt aktiv alle Fördermöglichkeiten der Bundes- und Landesprogramme „Innovationsregion Rheinisches Revier“ zur positiven Gestaltung des Strukturwandels vor Ort und um die bereits eingereichten Projekte aktiv voranzubringen.

Die SPD-Fraktion beantragt als neue Zielsetzungen:

Durch die Verwaltung wird die Erschließung und Entwicklung eines neuen Baugebiets in Kirchherten, mit der zu planenden Ortsrandstraße im Haushaltszeitraum aktiv verfolgt.

Im Zusammenhang mit der Erschließung neuer Gewerbe- und Industrieflächen werden weitere, erforderliche Lärmschutzmaßnahmen beidseitig entlang der L 279 geprüft und entsprechende Planungen mit Straßen NRW abgestimmt. Insbesondere der Lückenschluss in der bestehenden Lärmschutzwand zwischen der Abfahrt „Monte Mare“ und der Brücke Harffer Schlossallee wird dabei mit Priorität aktiv verfolgt.

3.9 Teilplan 12 – Verkehrsflächen und Anlagen

09.511 – Räumliche Planung und Entwicklung, Seite 261

Alte Zielsetzung:

„Aufgrund der Rechtsunsicherheit in Bezug auf die Belastung der Anwohner im Fall von Straßensanierungen werden bis zu einer Entscheidung auf Landesebene alle Straßensanierungen in 2019 ausgesetzt. Hiervon ausgenommen sind lediglich Straßensanierungen, die mit Dringlichkeit und zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht erforderlich sind.“

Neue Zielsetzung:

Nach der Entscheidung auf Landesebene in 2019 werden bei allen Sanierungen von Gemeindestraßen die Anwohner im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben so gering als möglich mit Straßenausbaubeiträgen belastet. Hierbei werden alle Möglichkeiten zur Reduzierung der Belastungen durch die Verwaltung genutzt und aktiv angeboten.

Die SPD-Fraktion beantragt als neue Zielsetzungen:

Der Ausbau der Burgstraße wird nach erfolgtem Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 3A/Lipp durch die Verwaltung aktiv vorangebracht. Mittel für die Planung und die Umsetzung werden in der Haushaltssatzung ausgewiesen.

Planung und Anlegung eines Geh- und Radweges auf der Herderstraße, sowie die Einrichtung eines Zugangs zum Friedhof von der Herderstraße, werden entsprechend der Beschlüsse des Bauausschusses durch die Verwaltung aktiv umgesetzt. Mittel für die Planung und die Umsetzung werden in der Haushaltssatzung ausgewiesen.

Planung und Entwicklung der Ortsrandstraße in Kirchherten werden zusammen mit dem Bau der ausstehenden L48n durch die Verwaltung aktiv verfolgt. Insbesondere die Schaffung der erforderlichen Voraussetzungen, wie z.B. Erwerb der nötigen Flächen, Verhandlungen mit Nachbarkommunen, RWE usw. werden dabei durch die Verwaltung aktiv im Haushaltszeitraum betrieben.

3.10 Teilplan 15 – Wirtschaft und Tourismus

15.575 – Tourismus, Seite 347

Die SPD-Fraktion beantragt als neue Zielsetzungen:

Durch die Stadt Bedburg werden im Haushaltszeitraum neue und weitere Stellplätze für Wohnmobile eingerichtet. Diese Stellplätze werden an geeigneter Stelle (z.B. am Monte Mare) eingerichtet, bewirtschaftet und mit Einrichtungen zur Versorgung (Strom, Wasser), sowie zur Entsorgung (Grauwasser, Toilette) ausgestattet.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Nitsche

Fraktionsvorsitzender